



Ansicht Südseite © Sebastian Schels

WOHNEN IN DER EICHENDORFFSTRASSE, EICHSTÄTT

Geförderter Wohnungsbau

Region:
Ingolstadt

Standort:
Eichstätt

Fertigstellung:
2021

Architektur:
Neumann & Heinsdorff Architekten PartmbB,
München

Bauherr/Bauherrin:
Wohnungsbaugesellschaft d. Stadt Eichstätt mbH,
Eichstätt

Freiraumplanung:
mk.landschaft, Manfred Kerler,
München

Weitere Projektbeteiligte
Mitarbeit: M.A. Architektin Isabel Protschky



Am Stadtrand von Eichstätt sollte eine neue Wohnbebauung entstehen. Das in der benachbarten Bebauung vorherrschende Prinzip einer zeilenförmigen Bebauung parallel zur Hangneigung wird aufgegriffen. Durch Einschnitte in die Volumen lösen sich die Baukörper nach oben hin in einzelne Volumina auf, es ergibt sich eine aufgelockerte Struktur mit großzügigen Freibereichen für jeden Wohnung. Die Baukörper werden um jeweils ein Geschoss höhenversetzt am Hang platziert, sodass unter den Gärten der erdgeschossigen Wohnungen geparkt werden kann. Während die kleineren erdgeschossigen Wohnungen über direkte Wohnungseingänge auf der Nordseite verfügen, werden alle Wohnungen in den Obergeschossen über ein zentrales Treppenhaus und kurze Laubengänge erschlossen. Der Verzicht auf eine Tiefgarage, die Kompaktheit und Einfachheit der Baukörper mit angemessenen Spannweiten der Geschoßdecken stellt einen wichtigen Beitrag zum Thema wirtschaftliche Bauweise dar.

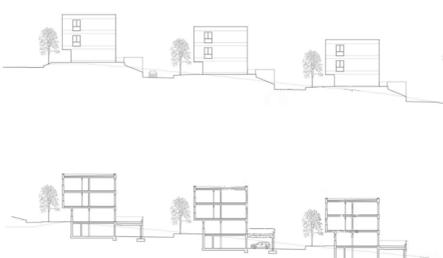
Die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Eichstätt mbH hat hier einen Neubau mit 30 öffentlich geförderten Mietwohnungen errichtet, die dem Modell der einkommensorientierten Förderung unterliegen. Mit dem Projekt sollten vor allem Wohnungen für Senioren und Menschen mit Behinderung sowie Familien mit Kindern geschaffen und der angespannte Wohnungsmarkt in Eichstätt mit bezahlbaren Wohnungen entlastet werden. Die seniorengerechten, familienfreundlichen, barrierefreien und zum Teil auch rollstuhlgerechten Wohnungen sind unterschiedlich groß.



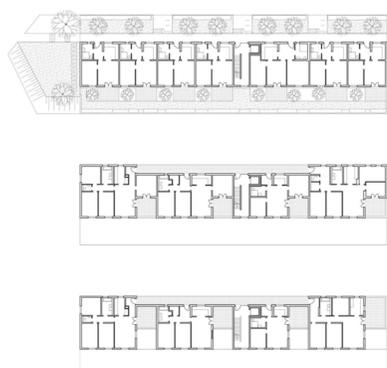
Erschließungsweg © Sebastian Schels



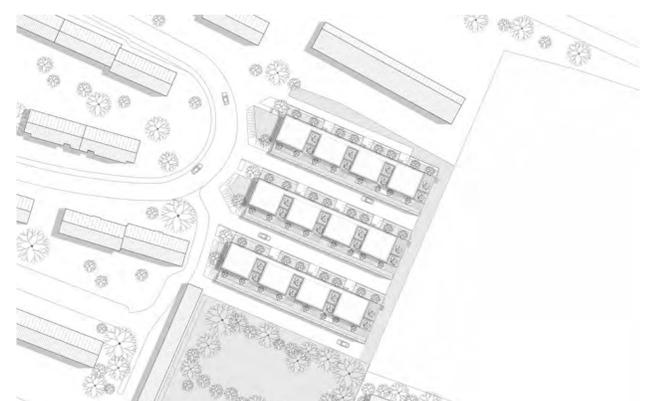
Ansicht vom Feld © Sebastian Schels



Ansicht von Westen - Querschnitt © Neumann & Heinsdorff Architekten



Grundrisse EG - 1.OG - 2.OG © Neumann & Heinsdorff Architekten



Lageplan © Neumann & Heinsdorff Architekten



© Sebastian Schels

ERWEITERUNG SENIORENHEIM ST.ELISABETH, EICHSTÄTT

Weiterbauen

Region:
Ingolstadt

Standort:
Eichstätt

Fertigstellung:
2020

Architektur:
Neumann & Heinsdorff Architekten PartmbB,
München

Bauherr/Bauherrin:
Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V.,
Eichstätt

Freiraumplanung:
Hackl Hofmann Landschaftsarchitektur GmbH,
Eichstätt

Weitere Projektbeteiligte
Mitarbeit: Dipl. Ing. Architektin Anna Kink, M.A. Architektin Isabel
Protschky



Oberbayern ist mehr als Folklore - zeitgenössische Architektur hatte und hat hier einen festen Platz. Einer der bedeutendsten Vertreter war der Architekt Karljosef Schattner, der das moderne Bauen in Eichstätt und Umgebung maßgeblich geprägt hat. Eines seiner wenig beachteten Bauwerke ist das Seniorenheim St. Elisabeth, einer weitläufigen Anlage auf kreuzförmigen Grundriss, die er 1969 fertiggestellt hat. Unser Projekt entstand aus einem Wettbewerb im Jahr 2015. Dabei ging es um den Abbruch von Teilen des Bestands, um eine Erweiterung mit Großküche und Verwaltung, sowie um eine Ergänzung mit altersgerechten Wohnungen. Wie lässt sich die in der Substanz qualitätsvolle, leider vielfach überformte Architektur weiterdenken?

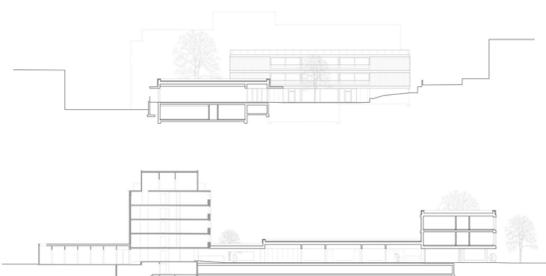
Unser Entwurf lagert zwei neue Baukörper vor das bestehende und zu erhaltende Bettenhaus. Der bisher verbaute und versteckte Eingang zum Seniorenheim wird freigespielt und es bilden sich zwei Aussenräume: ein geschützter Garten für die Bewohner des Seniorenheims, großzügiger Vorplatz, der zum Aufenthalt einlädt und zur Stadt vermittelt. Zentrales und alles verbindendes, bauliches Element ist die großzügige Wandelhalle: sie erstreckt sich barrierefrei vom Vorplatz über den Garten bis in das bestehende Seniorenheim und findet ihren Abschluss in der stimmungsvollen Kapelle von Karljosef Schattner. Die Materialien der Entstehungszeit, Sichtbeton, Holz und Naturstein werden aufgegriffen und neu interpretiert.



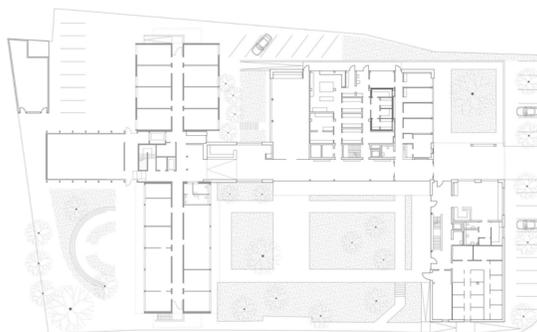
© Sebastian Schels



© Sebastian Schels



Querschnitt und Ansicht von Norden - Längsschnitt © Neumann & Heinsdorff Architekten



Grundriss EG © Neumann & Heinsdorff Architekten



Lageplan © Neumann & Heinsdorff Architekten